

Mittwoch, 13.04.2022

Zeit: 18.30-20.00 Uhr

Raum: AFL-E-015

Ort: ISEK - Populäre Kulturen

Affolternstrasse 56, 8050 Zürich

Info: Es gelten die aktuellen Schutzkonzepte der UZH

Natalie Borsy

Authentische Küche aus Mitteleerde

Kulinarischer Weltenbau in fiktionalen Kochbüchern

Lembas aus Mitteleerde, Butterbier aus Hogsmeade und Dornische Schlange mit feuriger Sausse aus Dorne – mit solchen Rezepten locken fiktionale Kochbücher und versprechen kulinarische Reisen in die fiktiven und fiktionalen Welten aus Literatur, Film, TV-Serien und Computerspielen. Sie richten sich an Fans letzterer und werden auch oft von diesen selbst geschrieben. Diese Kochbücher bewegen sich daher in einer juristischen Grauzone zwischen kopiergeschütztem Kanon und transformativer Fan Fiction. Die Rezepte stehen dabei ebenso in einem Spannungsfeld zwischen dem Anspruch von Authentizität und kreativem Ausdruck. Doch was macht ein fantastisches Gericht, das vielleicht nicht einmal in der Romanvorlage erwähnt wurde, ‚authentisch‘? Welche Rolle spielen dabei die totgeglaubten Autor*innen und das *terroir*? Natalie Borsy gibt Einblick in die Legitimations- und Authentifizierungsprozessen, die sich in den Rezepten und den dazugehörigen Provenienzerzählungen abspielen.

Natalie Borsy hat Populäre Kulturen, Englische Literatur und Filmwissenschaft studiert und ist wissenschaftliche Assistentin am ISEK – Populäre Kulturen der Universität Zürich. Sie ist leidenschaftliche Laienköchin und Möchtegern-Gourmet und befasst sich auch in ihrer Dissertation mit fiktionalen Kochbüchern.

